

Unterrichtsverteilung ungerecht

Beitrag von „DFU“ vom 19. März 2025 00:24

Bereitschaftsstunden sind keine Deputatsstunden, weil für sie weder Vor- noch Nachbereitung anfallen. Sie sind normale Arbeitszeit, in der man räumlich festgelegt ist. Wird in der Zeit Mehrarbeit geleistet, wird diese auch so abgerechnet. Wird keine Mehrarbeit in Form zusätzlicher Unterrichtsstunden geleistet, dann natürlich nicht.

Üblicherweise beschließt die Gesamtlehrerkonferenz ein Bereitschaftsstundenmodell, damit man die übrigen Hohlstunden für Elterngespräche, Korrekturen, Versuche aufbauen, Kopieren, Unterrichtsvorbereitung usw. oder als Pause fest verplanen kann, weil man während dieser ganz sicher keine Mehrarbeit leisten muss.

Wenn aufgrund des Alters der Schüler eh nicht vertreten wird, dann braucht man keine Bereitschaftsstunden